

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

7.11.1912

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 7. November 1912.

## 6. Vorstellung außer Abonnement.

Im Sonderabonnement.

# Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Mit vollständig neuen Dekorationen.

Dritter Tag.

# Götterdämmerung

In einem Vorstücke und drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Damsch.

### Personen:

Ziegfried	*)	
Gottfried		Jan van Gorkum.
Dagobert		Helwig von Schmal.
Walter		Fritz Richter.
Brünhilde		
Wotan		Karl Lorenz-Schüler.
Waldtraut		Hela Schiller-Göhrer.
Erda		Margarete Brandt.
Freia	Nam.	Hela Schiller-Göhrer.
Trane		Wella Lenz.
Wogelweber		Wella Lenz.
Wegwarte	Rheinflößer	Therese Wilke-Reidel.
Waldner		Hela Schiller-Göhrer.
		Josef Schöninger.
		Hedwig Böhm-Müller.
		August Kallbach.

Namen. Frauen.

Die bekannte Ausstattung ist von Hilbert Wolf entworfen und ausgeführt.

\*) Ziegfried: Anna Bahr-Wildenburg, I. I. Kammerjägerin als  
 \*) Ziegfried: Heinrich Hensel, Sr. 2. Kammerjäger als

Nach jedem Aufzuge längere Pause.

## Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Rdt. M 8.—, Sperrst. I. Rdt. M 6.— ufm.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach dreiviertel elf Uhr.

### Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung mittwochs vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Verkaufsstelle — Eingang — ebenfalls für die auf dem Theaterplatz angelegten Vorstellungen von der Verkaufsstelle der Hoftheater an täglich (Samstags und Sonntags) ausgenommen von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgeld für von 25 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Eckplätze werden an den bei der Vorstellung vorzunehmenden Vorverkaufsgeldern erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Verkauf dazu ist an den Kassen zu haben. Die von den Kassen schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen von auswärts ist für die Rücksendung beizulegen und der Kostenpreis mit Vorverkaufsgeld für die Postzusendung einzubringen. Einbehalten werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von auswärts nicht angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeleitet wird oder nach Sicherheit für die Einzahlung der Bestellung besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgeld verkauft; bei Carl Neumann Neudamm 179, Leipzig 1843, bei der Musikalienhandlung Fritz Müller, Alte Köpenicker- und Waldstraße, Leipzig 1908. Die hier schriftlich bestellten Karten müssen spätestens am Tage vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; auch beim Musikalienvertrieb, Karl-Friedrich-Str. 21, 2. Stock, Leipzig 1836, sind mittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Patrons und die Nummer der Vorstellung. Die Karten werden abgeben, sich bei der Öffnung der Karten von der Richtigkeit des Namensdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Placard ergeben besondere Bekanntmachungen.

Im allen Verkaufsstellen sind Legtbücher und an den Verkaufsstellen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Vorhängen der Theaterzettel haben sich Legtbücher bei Feldherrnraum des Hoftheaters an der Hoftheaterstraße.

Kauf: Hans Tänzer.

### Spielplan.

Freitag, den 8. November:	15. A. Nathan der Weise. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 9. November:	15. C. Die Lebersoldat. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 10. November:	16. B. Die Meisterfinger von Nürnberg. Einzug: Kammerherrn Kavalier Berger von der Berliner Hofoper. Anfang 1/2 6 Uhr.
Montag, den 11. November:	16. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.

Der Gastbesuch der bis mit 9. November nicht eingetragenen Abonnementskarten für das 11. Vierteljahr (11. bis 13. Vorstellung) beginnt am Montag, den 11. November.

Wegen Verpflichtung  
Margarete Bruns hat  
Polly Koller  
vom Hof- und Nationaltheater  
in Karlsruhe  
die Partie der ersten Börsen übernommen.